

Nutzungsbedingungen für die Spiele auf der „Glyph“-Plattform

1	Geltungsbereich.....	1
2	Anwendungsbereich für Einwohner der Vereinigten Staaten	2
3	Beschreibung der Spiele	3
4	Leistungsumfang.....	3
5	Berechtigte Nutzer.....	3
6	Registrierung / Zustandekommen von Nutzungsverträgen für die Spiele auf Glyph	4
7	Erwerb von Virtueller Währung und Premium-Features	4
8	Bezahldienstleistungen	4
9	Zahlungsbedingungen.....	5
10	WIDERRUFSBELEHRUNG.....	5
11	Verbotene Aktivitäten.....	6
12	Pflichten und Obliegenheiten des Nutzers	7
13	Beta-Tests	7
14	Haftungsbeschränkung	7
15	Fremde Inhalte / Verantwortlichkeit	8
16	Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrechte / Nutzergenerierte Inhalte	8
17	Vertragslaufzeit, Kündigung.....	9
18	Datenschutz	10
19	Änderungen der Nutzungsbedingungen.....	10
20	US-KUNDEN: VERZICHT AUF SAMMELKLAGEN, SCHIEDSVERFAHREN, HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG.....	11
21	Schlussbestimmungen	14

1 Geltungsbereich

- 1.1 Diese Nutzungsbedingungen gelten für alle Spiele, die auf der Glyph Plattform (nachfolgend „**Glyph**“) angeboten werden. Sie gelten im Verhältnis des jeweiligen Nutzers zum jeweiligen Anbieter des angebotenen Spiels.
- 1.2 Auf Glyph bieten verschiedene Unternehmen ihre Spiele zur Nutzung an. Verträge über die Nutzung der jeweiligen Spiele auf Glyph sowie etwaige Käufe von Inhalten auf der Plattform finden immer im Verhältnis zwischen dem Nutzer und dem jeweiligen Unternehmen statt, das ausdrücklich als Betreiber des Spiels genannt („**Anbieter**“). Betreiber von Glyph ist die gamigo US Inc., 3800 Quick Hill Road, Austin, TX 78728, Vereinigte Staaten von Amerika („**gamigo US Inc.**“). gamigo US Inc. verwendet für die Nutzung von Glyph eigene Nutzungsbedingungen, die bei Anlegen eines Nutzerkontos für Glyph entsprechend eingebunden werden. gamigo US Inc. wird nur dann Partei eines Vertrages über die Nutzung eines Spiels oder den Erwerb von Inhalten, soweit gamigo US Inc. ausdrücklich als Anbieter genannt wird.
- 1.3 gamigo US Inc. bietet dem Nutzer im Rahmen der Nutzung von Glyph die Möglichkeit Spiele von verschiedenen Anbietern über eine einzige Plattform und einen einzigen Launcher zu nutzen. Ein Launcher ist ein Programm, das es ermöglicht ein Spiel unter vielen Spielen auszuwählen, das Spiel zu aktualisieren und ohne gesonderte Passworteingabe zu nutzen. Damit erspart sich der Nutzer die Installation vieler verschiedener Launcher, die jeweils nur ein Spiel bedienen, und muss sich nicht bei jedem Spiel neu anmelden und sich unterschiedliche Nutzernamen und Passwörter merken.
- 1.4 Anbieter auf Glyph sind derzeit folgende Gesellschaften: gamigo Publishing GmbH (Adresse: Behringstr. 16b, 22765 Hamburg, Deutschland) und die gamigo US Inc. (Adresse: 3800 Quick Hill Road, Austin, TX 78728, Vereinigte Staaten von Amerika). In Zukunft können weitere Gesellschaften der gamigo group Anbieter auf Glyph werden. Dies können

folgende Gesellschaften sein: gamigo AG (Adresse: Behringstr. 16b, 22765 Hamburg, Deutschland), gamigo Inc. (Adresse: 800 Bellevue Way NE, Suite 500, Bellevue, WA 98004, Vereinigte Staaten von Amerika), Aeria Games GmbH (Adresse: Schlesische Str. 27c, 10997 Berlin, Deutschland) und gamigo Portals GmbH (Adresse: Behringstr. 16b, 22765 Hamburg, Deutschland).

- 1.5 Der jeweilige Anbieter („gamigo“) widerspricht der Geltung etwaiger allgemeiner Geschäftsbedingungen des Nutzers. Etwaige allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn der Anbieter diesen ausdrücklich vorab schriftlich zustimmt.
- 1.6 Weitere Nutzungsbedingungen, Spielregeln, Teilnahmevoraussetzungen und Kommunikationsregeln der jeweiligen Spiele (zusammen: „**Spielregeln**“), die der jeweilige Anbieter auf Glyph anbietet, sind gegebenenfalls auf den Webseiten des Anbieters oder in den Spielen veröffentlicht. Diese Spielregeln erkennt der Nutzer mit seiner Teilnahme am jeweiligen Spiel ebenfalls als verbindlich an. Bei Widersprüchen zwischen diesen Nutzungsbedingungen und den Spielregeln gehen die Nutzungsbedingungen den Spielregeln vor, es sei denn, dass die Spielregeln ausdrücklich einen Vorrang gegenüber den Nutzungsbedingungen vorsehen.
- 1.7 Der Anbieter kann innerhalb von Spielen einzelne Wettbewerbe, Turniere, Gewinnspiele und andere Sonderaktionen veranstalten. Diese können gesonderten Bestimmungen unterliegen, auf welche der Nutzer ggf. gesondert hingewiesen wird.
- 1.8 Der Anbieter kann für die Spiele auf Leistungen von Dritten zurückgreifen („**Drittleistungen**“), beispielsweise App-Stores und Soziale Netzwerke. Drittleistungen unterliegen möglicherweise den allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Drittanbieter. Vertragspartner des Nutzers über Drittleistungen ist der jeweilige Drittanbieter.

2 Anwendungsbereich für Einwohner der Vereinigten Staaten

- 2.1 Für Einwohner der Vereinigten Staaten aus den Vereinigten Staaten („**US-Kunden**“) gelten diese Nutzungsbedingungen teilweise anders als für Einwohner, die außerhalb der Vereinigten Staaten sind. Fälle, in denen die Nutzungsbedingungen für US-Kunden anders gelten, werden in diesen Nutzungsbedingungen ausdrücklich erwähnt oder gamigo weist darauf hin. Die folgenden Ziffern 2.2 und 2.3 gelten speziell für US-Kunden.
- 2.2 Als US-Kunde treten Sie in diese Nutzungsbedingungen im US-Bundesstaat Texas ein, und diese Nutzungsbedingungen unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaates Texas und werden in Übereinstimmung mit diesen ausgelegt, unter Ausschluss der Rechtswahlregeln. Für die Zwecke dieser Nutzungsbedingungen sind „**Streitigkeiten**“ alle Streitigkeiten, Ansprüche oder Kontroversen (mit Ausnahme derjenigen, die unten ausdrücklich ausgenommen sind) zwischen einem US-Kunden und gamigo, die sich auf die Nutzung oder versuchte Nutzung von Glyph durch einen US-Kunden und die über Glyph bereitgestellten Spiele im Allgemeinen beziehen, einschließlich und ohne Einschränkung der Gültigkeit, Durchsetzbarkeit oder des Umfangs dieses Abschnitts über verbindliche Einzelschiedsverfahren. Für alle Streitigkeiten, die nicht der verbindlichen individuellen Schlichtung unterliegen, wie im Abschnitt untermittelt unten vorgesehen, erklären Sie sich als US-Kunde und gamigo damit einverstanden, sich der ausschließlichen Gerichtsbarkeit des Staates Texas, Travis County, oder, falls die Zuständigkeit eines Bundesgerichts besteht, dem United States District Court for the Western District of Texas zu unterwerfen. Der US-Kunde und gamigo erklären sich damit einverstanden, auf jegliche Einwände bezüglich der Zuständigkeit, des Gerichtsstandes oder der ungeeigneten Gerichtsstandes gegenüber diesen Gerichten zu verzichten (ohne das Recht einer der Parteien zu beeinträchtigen, einen Fall an ein Bundesgericht zu verweisen, falls dies zulässig ist), sowie auf jegliches Recht auf ein Schwurgerichtsverfahren. Des Übereinkommen über Verträge über internationalen Warenkauf ist nicht anwendbar. Gesetze oder Vorschriften, die vorsehen, dass der Wortlaut eines Vertrages gegen den Verfasser auszulegen ist, gelten nicht für diese Nutzungsbedingungen. Dieser Absatz wird so weit ausgelegt, wie es das geltende Recht zulässt.
- 2.3 Als US-Kunde stimmen Sie und gamigo zu, Streitigkeiten zwischen uns **in einem individuellen Schiedsverfahren (nicht vor Gericht)** beizulegen. Wir glauben, dass der alternative Streitbeilegungsprozess eines Schiedsgerichts jede Streitigkeit fair und schneller und effizienter als ein formeller Gerichtsprozess lösen wird. Abschnitt 20 erklärt das Verfahren im Detail. Soweit nach geltendem Recht zulässig, erklären Sie und gamigo sich damit einverstanden, Streitigkeiten nur in individueller Eigenschaft vorzubringen und werden nicht versuchen, eine Sammel- oder Vertretungsklage, ein kollektives oder klassenübergreifendes Schiedsverfahren oder ein anderes Verfahren („class action“), bei dem eine andere natürliche oder juristische Person in einer Vertretungsfunktion handelt, anzustrengen, ihm beizutreten oder daran teilzunehmen; oder einzelne Verfahren zu konsolidieren oder zu kombinieren oder einem Schiedsrichter zu gestatten, dies zu tun, ohne die ausdrückliche Zustimmung aller Parteien dieser Nutzungsbedingungen und allen anderen Klagen oder Schiedsverfahren.

Wir haben dies ganz vorne (und in Großbuchstaben) geschrieben, weil es wichtig ist:

DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN ENTHALTEN EINE VERBINDLICHE, INDIVIDUELLE SCHIEDSGERICHTBARKEIT-BESTIMMUNG UND EINE BESTIMMUNG ÜBER DEN VERZICHT AUF SAMMELKLAGEN. WENN SIE DIESE NUTZUNGSBEDINGUNGEN AKZEPTIEREN, ERKLÄREN SIE SICH ALS US-AMERIKANISCHER KUNDE DAMIT EINVERSTANDEN, STREITIGKEITEN IN EINEM VERBINDLICHEN, INDIVIDUELLEN SCHIEDSVERFAHREN BEIZULEGEN UND VERZICHTEN AUF DAS RECHT, EINZELN ODER ALS TEIL EINER SAMMELKLAGE VOR GERICHT ZU GEHEN, UND GAMIGO ERKLÄRT SICH DAMIT EINVERSTANDEN, IHRE SCHIEDSKOSTEN FÜR ALLE STREITIGKEITEN BIS ZU EINEM BETRAG VON

§10.000 ZU ÜBERNEHMEN, DIE IM GUTEN GLAUBEN (SIEHE ABSCHNITT 20) GEFÜHRT WERDEN, WENN SIE IN DER STREITIGKEIT OBSIEGEN. SIE HABEN EIN ZEITLICH BEGRENZTES RECHT, VON DIESER VERZICHTSERKLÄRUNG ZURÜCKZUTRETEN.

3 Beschreibung der Spiele

- 3.1 „**Spiele**“ im Sinne dieser Nutzungsbedingungen sind alle von dem jeweiligen Anbieter angebotenen Online-Spiele, Browser-Spiele, mobilen Spiele, Social Games und sonstigen digitalen Spiele-Angebote für beliebige Endgeräte (z. B. PCs, Smartphones, Tablets, Connected Devices wie Streaming- bzw. Set-Top-Boxen und Smart-TVs) und/oder Online-Plattformen (z. B. Soziale Netzwerke).
- 3.2 Zu den „**Spiele**n“ wie vorstehend definiert gehören auch gegebenenfalls vorhandene Zusatzleistungen wie der Erwerb von sog. „**Virtueller Währung**“, welche gegen virtuelle Gegenstände, downloadbare Inhalte, Zusatzpakete, Zusatzfunktionen, Serverwechsel, In-Game-Namensänderungen oder sonstige Zusatzfunktionen (zusammen: „**Premium-Features**“) eingetauscht werden kann, der Erwerb von Abonnements, der Erwerb von virtuellen Gegenständen gegen reale Währung sowie weitere Leistungen, vor allem aus dem Bereich der Kommunikation mit anderen Spielern (z.B. Foren, Chats, Profileseiten für Nutzer, Rankings, etc.). Bei Einführung solcher Funktionen behält sich der Anbieter die Möglichkeit vor, diese nur zu gesondert zu vereinbarenden besonderen Nutzungsbedingungen anzubieten, die ggfs. von diesen Nutzungsbedingungen abweichen und ihnen vorgehen.

4 Leistungsumfang

- 4.1 Alle Leistungen der jeweiligen Anbieter können vom Nutzer nur genutzt werden, wenn dieser über ein Nutzerkonto bei Glyph verfügt. Das Nutzerkonto ist zwingende Voraussetzung, damit der Nutzer sämtliche Leistungen der jeweiligen Anbieter erhalten, nutzen und weiterverwenden kann. Löscht der Nutzer sein Nutzerkonto, treten die Folgen ein, die in den Nutzungsbedingungen für die „Glyph“-Plattform unter dem Punkt „Vertragslaufzeit, Kündigung“ beschrieben werden.
- 4.2 Der Anbieter bietet dem Nutzer im Rahmen seiner vorhandenen technischen und betrieblichen Möglichkeiten die Nutzung von Spielen in ihrer jeweils aktuellen Version nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen an. Der Nutzer kann die Spiele grundsätzlich unentgeltlich nutzen (in diesen Nutzungsbedingungen „**Free-2-Play**“ genannt). Daneben kann der Anbieter kostenpflichtige Spiele anbieten (in diesen Nutzungsbedingungen „**Buy-2-Play**“ genannt).
- 4.3 Der Anbieter gewährleistet eine Erreichbarkeit für jedes Spiel von 95 % im Jahresdurchschnitt. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen die Server für die jeweiligen Spiele auf Grund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des Anbieters liegen (z.B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter usw.) nicht zu erreichen sind. Ebenso ausgenommen sind Zeiten, in denen routinemäßige Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Der Anbieter kann den Zugang zu den Spielen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern; auch diese Zeiten werden bei der Berechnung der Erreichbarkeit nicht berücksichtigt. Die Haftung des Anbieters für eine Nichterreichbarkeit der Server bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit bleibt unberührt. Die Spiele des Anbieters sind unter Umständen aus gesetzlichen oder lizenzrechtlichen Gründen nicht in anderen Ländern nutzbar.
- 4.4 Dem Anbieter ist es aufgrund der Vielzahl von Endgeräten, Systemkonfigurationen, Netzbetreibern und Betriebssystemen nicht möglich, die Lauffähigkeit der Spiele in allen Konstellationen zu prüfen und sicherzustellen. Der Anbieter empfiehlt dem Nutzer, hier ggf. neben den von dem Anbieter veröffentlichten Systemvoraussetzungen und Kompatibilitätsinformationen auch die Diskussionsforen und Listen mit häufig gestellten Fragen (FAQ) zu dem jeweiligen Spiel zu konsultieren. Neue Versionen können sich auf Systemvoraussetzungen und Kompatibilitätsanforderungen des jeweiligen Spiels auswirken.
- 4.5 Der Nutzer hat keinen Anspruch auf Aufrechterhaltung oder Herbeiführung eines bestimmten Zustandes oder Funktionsumfangs des Spiels (z. B. Spielfortschritt, Spielstände, Highscores, Achievements/Errungenschaften). Etwaige Mängelansprüche des Nutzers, welche die technische Spielbarkeit des Spiels selbst betreffen, bleiben unberührt.

5 Berechtigte Nutzer

- 5.1 Die vom Anbieter angebotenen Spiele richten sich ausschließlich an Verbraucher. Eine Nutzung der Spiele zu kommerziellen Zwecken ist nicht gestattet.
- 5.2 Zur Nutzung des Dienstes sind nur Personen berechtigt, die entweder im Staat Ihres Wohnsitzes volljährig sind oder deren gesetzliche Vertreter ihre Zustimmung zur Nutzung erteilt haben. Ausdrücklich nicht teilnahmeberechtigt sind alle Personen, deren Nutzerkonto oder Spielregistrierung vom Anbieter nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen gesperrt wurden. Bei Minderjährigkeit des Nutzers versichert er das Vorliegen der Zustimmung seines gesetzlichen Vertreters. Der Anbieter ist jederzeit berechtigt, aber nicht verpflichtet, einen schriftlichen Nachweis der Volljährigkeit des Nutzers bzw. die Zustimmungserklärung seines gesetzlichen Vertreters anzufordern.

- 5.3 Sobald ein minderjähriger Nutzer sein Nutzerkonto über das Erreichen der Volljährigkeit hinaus nutzt, gelten alle vor Erreichen der Volljährigkeit in Zusammenhang mit seinem Nutzerkonto geschlossenen Verträge als genehmigt.

6 Registrierung / Zustandekommen von Nutzungsverträgen für die Spiele auf Glyph

- 6.1 Für die Nutzung eines Spiels ist die vorherige Registrierung und Freischaltung eines Nutzerkontos bei Glyph notwendig. Nach Freischaltung eines Nutzerkontos bei Glyph kann der Nutzer sich zur Teilnahme an einem oder mehreren Spielen anmelden („**Spielregistrierung**“) sowie je nach Verfügbarkeit weitere zu dem Spiel gehörende Leistungen erwerben bzw. in Anspruch nehmen. Die Spielregistrierung sowie der Erwerb von Leistungen erfolgt immer im Verhältnis zwischen dem jeweiligen Anbieter und dem Nutzer.
- 6.2 Die Registrierung für ein Spiel erfolgt entweder online durch das Anklicken des für das Herunterladen des Spiels vorgesehenen Buttons, durch das Ausfüllen des Registrierungsformulars auf der Webseite des jeweiligen Spiels oder auf einer anderen Webseite des Anbieters im Spiel selbst, über die Anmeldefunktion eines Sozialen Netzwerks, wie z. B. durch Facebook Connect, oder über eine sonstige Webseite oder Landing Page mit einer entsprechenden Registrierungsfunktion. Der Anbieter behält sich vor, die Freischaltung der Spielregistrierung von der Betätigung eines Bestätigungslinks abhängig zu machen, die dem Nutzer per E-Mail zugesandt wird.
- 6.3 Sofern mit dem Nutzer nicht bereits auf anderem Wege ein Vertrag über die Nutzung des jeweiligen Spiels geschlossen wurde, gibt der Anbieter ein Angebot auf Abschluss eines Nutzungsvertrages auf Nutzung des jeweiligen Spieles gegenüber dem jeweiligen Nutzer ab, wenn dieser im Rahmen der Nutzung von Glyph durch Anklicken des dafür vorgesehenen Buttons das Herunterladen des jeweiligen Spiels beginnt. Indem der Nutzer sich erstmalig in dem heruntergeladenen Spiel anmeldet, nimmt er das Angebot an.
- 6.4 Mit der Spielregistrierung werden die Spielregeln des jeweiligen Spiels zwischen dem jeweiligen Anbieter und dem Nutzer verbindlich. Der Anbieter ist berechtigt, die Spielregeln im Rahmen der Weiterentwicklung des Spiels anzupassen. Dabei wird der Anbieter die berechtigten Interessen der Nutzer angemessen berücksichtigen. Die Anpassung erfolgt durch Mitteilung an die Kunden. Es besteht kein Anspruch auf Abschluss eines Vertrages zur Teilnahme an den Spielen bzw. zur Nutzung von deren Virtueller Währung oder sonstiger Leistungen und Inhalte.

7 Erwerb von Virtueller Währung und Premium-Features

- 7.1 Sowohl für Free-2-Play Spiele als auch für Buy-2-Play Spiele kann der Anbieter Virtuelle Währung und Premium-Features zum Kauf anbieten. Sofern eine Leistung entgeltlich ist, wird der Nutzer vor der Inanspruchnahme der Leistung auf die entstehenden Kosten, die Zahlungsbedingungen und die weiteren relevanten Details hingewiesen.
- 7.2 Premium-Features, die in Spielen verwendet werden können, können Laufzeiten unterliegen und erlöschen mit Zeitablauf. Die jeweiligen Laufzeiten werden beim Kauf deutlich gekennzeichnet.
- 7.3 Der Nutzer gibt ein Angebot auf Erwerb bzw. Nutzung von Virtueller Währung und Premium-Features durch Auswahl der Art und Menge auf der Bestellseite und Anklicken des Bestellschaltfläche („Bestellbutton“) ab. Der Vertrag über den Erwerb kommt zustande, indem der Anbieter die Bestellung ausführt und die entsprechende Virtuelle Währung oder die entsprechenden Premium-Features zur Verfügung stellt. Hierdurch entsteht ein weiteres Vertragsverhältnis, das den vorliegenden Nutzungsbedingungen, sowie ggf. besonderen Nutzungsbedingungen unterliegt.
- 7.4 Mit der Gutschrift der Virtuellen Währung erwirbt der Nutzer ein einfaches, zeitlich auf die Vertragslaufzeit begrenztes und nicht übertragbares Recht, die zu dem jeweiligen Zeitpunkt von dem Anbieter in dem jeweiligen Online-Spiel angebotenen Premium Features zu erwerben, soweit die auf dem Nutzerkonto gutgeschriebene Virtuelle Währung für den jeweiligen Erwerb ausreicht. Die Virtuelle Währung wird in der Höhe von dem Nutzerkonto abgebucht, die dem für das virtuelle Gut oder Vorteil angegebenen Gegenwert entspricht.
- 7.5 Sofern der Nutzer eine nicht-spielspezifische Virtuelle Währung erwirbt, verfällt diese grundsätzlich nicht, solange der Nutzungsvertrag zwischen dem Nutzer und dem Anbieter besteht. Im Fall der Sperre des Nutzerkontos steht dem Anbieter ein Leistungsverweigerungsrecht für die Dauer der Sperre zu.
- 7.6 Aufgrund der beständigen Weiterentwicklung der Spiele behält sich der Anbieter das Recht vor, neue Virtuelle Währungen und Premium-Features anzubieten und/oder diese aus dem Angebot herauszunehmen, zu ändern oder in der kostenlosen Basisversion zur Verfügung zu stellen. Der Anbieter behält sich zudem das Recht vor, Bonusprogramme („**Loyalty Program**“) einzuführen. Diese können erfordern, dass der Nutzer eine gewisse Anzahl einer bestimmten Virtuellen Währung oder bestimmte Premium-Features erwirbt. Ein Loyalty Program kann ggf. auch anbieterübergreifend ausgestaltet sein. Die genauen Konditionen zu dem jeweiligen Loyalty Program wird der jeweilige Anbieter bzw. werden die jeweiligen Anbieter ggf. gesondert veröffentlichen.

8 BezahlDienstleistungen

- 8.1 Sofern der Nutzer seinen Zahlungspflichten aus einem Abonnementvertrag nicht nachkommt, kann sein Zugriff auf die Premium-Features und/oder die Virtuelle Währung verweigert werden. In diesem Fall bleiben bereits

entstandene Ansprüche seitens der Anbieter gegen den Nutzer auf Zahlung aus dem Abonnementvertrag unberührt und erlöschen nicht.

- 8.2 Sollte der Zugriff auf vom Nutzer gekaufte Abonnements im Rahmen der geschuldeten Verfügbarkeit gemäß Ziffer 4.3 vorübergehend nicht möglich sein, werden derartige Ausfallzeiten nicht an die Laufzeit des Abonnements angehängt.

9 Zahlungsbedingungen

- 9.1 Zur Bezahlung kann der Anbieter dem Nutzer gegebenenfalls unterschiedliche Zahlungswege anbieten (z. B. Vorkasse, PayPal, Zahlung per Kreditkarte), wobei jedoch kein Anspruch darauf besteht, dass stets sämtliche Zahlungswege oder ein spezifischer Zahlungsweg angeboten werden. Erfolgt die Zahlungsabwicklung über einen Zahlungsdienstleister (z. B. PayPal) gelten für die Zahlungsabwicklung ausschließlich die Nutzungs- und Geschäftsbedingungen des betreffenden Zahlungsdienstleisters, auf die dann gesondert hingewiesen wird.
- 9.2 Der Anbieter kann die sofortige Zurverfügungstellung des Buy-2-Play Spiels, der Virtuellen Währung und der Premium-Features vom Verzicht des Nutzers auf etwaig bestehende Widerrufsrechte abhängig machen. Verzichtet der Nutzer nicht auf die bestehenden Widerrufsrechte, kann gamigo mit der Zurverfügungstellung der Virtuellen Währung oder Premium-Features bis Ablauf der Widerrufsfrist zuwarten.
- 9.3 Bei einem Erwerb eines Buy-2-Play Spieles, von Virtueller Währung oder Premium-Features über einen App-Store, ein soziales Netzwerk oder Drittleistungen gelten deren jeweilige Bedingungen.
- 9.4 Eine Aufrechnung des Nutzers ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen gegen dem Anbieter möglich. Der Nutzer kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.
- 9.5 Sämtliche angegebenen Entgelte verstehen sich einschließlich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer, falls anfallend.
- 9.6 Der Anbieter ist berechtigt, die Nutzungsentgelte für die vertraglich vereinbarten Leistungen gemäß den nachfolgenden Maßgaben anzupassen: Eine Preisänderung wird dem Nutzer in Laufzeitverträgen mindestens vier Wochen vor ihrem Inkrafttreten durch schriftliche Erklärung oder per E-Mail angekündigt. Der Nutzer hat ab Datum der Ankündigungserklärung ein vierwöchiges außerordentliches Recht zur Kündigung des Vertrages ab dem Zeitpunkt der Preisänderung. Auf dieses Recht weist der Anbieter in der Ankündigungserklärung hin. Übt der Nutzer dieses Recht nicht aus, gilt die Preisänderung ab der nächsten Verlängerung seines Abonnements als von ihm genehmigt. Preissenkungen gelten grundsätzlich ab dem angekündigten Termin für die jeweils nächste Abrechnungsperiode.

10 WIDERRUFSBELEHRUNG

Wenn der Nutzer ein Verbraucher ist, steht ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht nach Maßgabe folgender Widerrufsbelehrung zu:

10.1 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie dem Anbieter mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das [beigefügte Muster-Widerrufsformular](#) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

10.2 Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten vorzeitig, wenn Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen und Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit dem Beginn der Ausführung des Vertrages Ihr Widerrufsrecht verlieren.

10.3 Widerrufsformular

Das Muster-Widerrufsformular können Sie [hier](#) abrufen.

11 Verbotene Aktivitäten

11.1 Die Nutzung der Spiele für oder im Zusammenhang mit kommerziellen Zwecken (z. B. Verbreitung von Werbung für Spiele von Dritten, Verkauf virtueller Güter) ist untersagt, es sei denn, eine derartige Nutzung wurde von dem Anbieter zuvor ausdrücklich und schriftlich erlaubt.

11.2 Verboten sind zudem jegliche Aktivitäten im Zusammenhang mit den Spielen, die gegen geltendes Recht verstoßen, Rechte Dritter verletzen oder gegen die Grundsätze des Jugendschutzes verstoßen. Insbesondere sind folgende Handlungen untersagt:

- das Einstellen, die Verbreitung, das Angebot und die Bewerbung pornografischer, gegen Jugendschutzgesetze, gegen Datenschutzrecht und/oder gegen sonstiges Recht verstoßender und/oder betrügerischer Inhalte, Spiele, Dienste und/oder Produkte;
- die Verwendung von Inhalten, durch die andere Nutzer oder Dritte beleidigt oder verleumdet werden;
- die Nutzung, das Bereitstellen und das Verbreiten von Inhalten, Spielen, Diensten und/oder Produkten, die gesetzlich geschützt oder mit Rechten Dritter (z. B. Urheberrechte) belastet sind, ohne hierzu ausdrücklich berechtigt zu sein.

11.3 Des Weiteren sind auch unabhängig von einem eventuellen Gesetzesverstoß bei der Inanspruchnahme der Spiele sowie bei der Kommunikation mit anderen Nutzern (z. B. durch Versendung persönlicher Mitteilungen) die folgenden Aktivitäten untersagt:

- die Verbreitung von Viren, Trojanern und anderen schädlichen Dateien;
- die Versendung von Junk- oder Spam-Mails sowie von Kettenbriefen;
- die Verbreitung anzüglicher, anstößiger, sexuell geprägter, obszöner oder diffamierender Inhalte bzw. Kommunikation sowie solcher Inhalte bzw. Kommunikation die geeignet sind/ist, Rassismus, Fanatismus, Hass, körperliche Gewalt oder rechtswidrige Handlungen zu fördern bzw. zu unterstützen (jeweils explizit oder implizit);
- die Belästigung anderer Teilnehmer, z. B. durch mehrfaches persönliches Kontaktieren ohne oder entgegen der Reaktion des anderen Teilnehmers sowie das Fördern bzw. Unterstützen derartiger Belästigungen;
- die Aufforderung anderer Teilnehmer zur Preisgabe von Kennwörtern oder personenbezogener Daten für kommerzielle oder rechts- bzw. gesetzeswidrige Zwecke;
- die Verbreitung und/oder öffentliche Wiedergabe von in den Spielen verfügbaren Inhalten, soweit dies nicht ausdrücklich vom jeweiligen Urheber gestattet oder als Funktionalität des jeweiligen Spiels ausdrücklich zur Verfügung gestellt wird.

11.4 Ebenfalls verboten ist jede Handlung, die geeignet ist, den reibungslosen Betrieb der Spiele zu beeinträchtigen, insbesondere die Systeme des Anbieters übermäßig zu belasten. Insbesondere sind damit folgende Handlungen untersagt:

- die Anwendung oder Bewerbung von Hilfsmitteln, die in den Spielstand oder den Spielverlauf eingreifen (insbesondere sog. „Bots“, „Hacks“ oder „Cheats“),
- das vollständige oder teilweise Blockieren, Überschreiben, Umleiten oder Modifizieren der vom Anbieter bereitgestellten Spiele bzw. Inhalte,
- das Verkaufen, Verschenken, Handeln, Tauschen und Anbieten von Premium-Features und Virtueller Währung in der „realen Welt“ (insbesondere das sogenannte „Gold Selling“),
- das planmäßige Ausnutzen von Programmfehlern zum eigenen Vorteil (sog. „Exploits“).

11.5 Der Anbieter ist berechtigt, Premium-Features und Virtuelle Währung, die der Nutzer durch illegale, missbräuchliche, vertragswidrige oder sonst wie unberechtigte Nutzung des Spiels erlangt hat (insbesondere für im Falle des sogenannten „Gold Sellings“), aus dem Nutzerkonto des Nutzers zu entfernen oder die Nutzung derselben zu verweigern. Der Anbieter ist in keiner Weise verpflichtet, dem Nutzer aufgrund der Entfernung von Premium-Features

oder Virtueller Währung aus dessen Nutzerkonto aufgrund der in Satz 1 dargestellten Gründen eine Rückerstattung zu gewähren.

- 11.6 Sollte dem Nutzer eine illegale, missbräuchliche, vertragswidrige oder sonst wie unberechtigte Nutzung der Spiele bekannt werden, kann er jederzeit der Anbieter benachrichtigen. Der Anbieter wird den Vorgang dann prüfen und ggf. angemessene Schritte einleiten. Bei Vorliegen eines Verdachts auf rechtswidrige bzw. strafbare Handlungen ist der Anbieter berechtigt und ggf. auch verpflichtet, die Aktivitäten der Nutzer zu überprüfen und ggf. geeignete rechtliche Schritte einzuleiten. Hierzu kann auch die Zuleitung eines Sachverhalts an die Staatsanwaltschaft gehören.
- 11.7 Der Anbieter ist berechtigt, bei Verstößen des Nutzers gegen die Nutzungsbedingungen geeignete Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, dass der Nutzer in Zukunft nicht mehr gegen die Nutzungsbedingungen verstoßen wird. Insbesondere ist der Anbieter berechtigt, dem Nutzer bis zu zwei Wochen seit Kenntnis des Anbieters von dem jeweiligen Verstoß den Zugriff auf die Spiele zu blockieren.

12 Pflichten und Obliegenheiten des Nutzers

- 12.1 Der Nutzer verpflichtet sich die für den Zugang zu den Spielen erforderlichen Zugangsdaten (Login-Daten, Kennworte etc.) streng geheim zu halten und keinem Dritten zu offenbaren, es sei denn, der Anbieter hat der Übertragung des Nutzerkontos oder der Spielregistrierung zuvor in Textform zugestimmt. Der Nutzer ist zudem verpflichtet, im Falle einer unbefugten Nutzung seines Nutzerkontos oder eines Verstoßes gegen die Sicherheit den Anbieter unverzüglich zu benachrichtigen und dafür Sorge zu tragen, sein Nutzerkonto vor weiteren unberechtigten Zugriffen zu schützen.
- 12.2 Der Anbieter kommuniziert in der Regel mit den Nutzern per E-Mail, soweit nichts anderes durch diese Nutzungsbedingungen oder anderweitige Vereinbarung mit den Nutzern bestimmt ist. Der Nutzer ist dafür verantwortlich, dass E-Mails, die an die vom Nutzer bei der Anmeldung angegebene oder später mitgeteilte E-Mail-Adresse versandt werden, zugestellt werden können. Der Nutzer wird dafür u.a. durch entsprechende Einstellungen des Spam-Filters sorgen und diese E-Mail-Adresse regelmäßig überprüfen. Im Übrigen bleibt es dem Anbieter vorbehalten, eine andere geeignete Form der Korrespondenz zu wählen.
- 12.3 Spielercharaktere („games character“) können nicht gelöscht werden. Es obliegt daher dem Nutzer, für seine Spielcharaktere keine Namen zu wählen, die Rückschluss auf seine Identität bzw. seinen Klarnamen ermöglichen.
- 12.4 Der Nutzer verpflichtet sich, für die Geeignetheit und Aktualität der von ihm eingesetzten Soft- und Hardware zu sorgen, insbesondere um eventuelle Versionsupdates oder sonstige Aktualisierungen der Dienstleistungen des Anbieters nutzen zu können.

13 Beta-Tests

- 13.1 Der Anbieter kann dem Nutzer die Teilnahme an oder Nutzung von noch nicht marktreifen Spielen, Spielelementen, Diensten und Inhalten zu Testzwecken anbieten (in diesen Nutzungsbedingungen „Beta-Test“ genannt). Beta-Tests können bekannte oder nicht bekannte – auch schwere – Programmfehler enthalten.
- 13.2 Diese können beispielsweise zu Abstürzen des Spiels oder des Endgeräts des Nutzers führen. Der Anbieter kann im Rahmen des Beta-Tests jederzeit, unter anderem zur Fehlersuche und zur Verbesserung des Spielerlebnisses, Inhalte entfernen oder hinzufügen, Spielstände zurücksetzen, Backups einspielen, oder bestimmte Spielstände herstellen. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf (Wieder-) Herstellung eines bestimmten Spielstandes.
- 13.3 Der Anbieter kann einen Beta-Test jederzeit verlängern, verkürzen, ganz oder teilweise beenden.

14 Haftungsbeschränkung

- 14.1 Soweit der Anbieter für Leistungen ein Entgelt fordert, haftet der Anbieter auf Schadensersatz nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit uneingeschränkt. Im Falle der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten haftet der Anbieter auch bei leichter Fahrlässigkeit. Unter wesentlichen Vertragspflichten, auch sog. Kardinalpflichten im Sinne der Rechtsprechung, sind solche Pflichten zu verstehen, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Erfüllung der Nutzer vertrauen darf.
- 14.2 Soweit der Anbieter Leistungen entgeltfrei erbringt, haftet der Anbieter auf Schadensersatz nur bei grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachten Schäden.
- 14.3 Die Ersatzpflicht ist bei der fahrlässigen Verletzung von Kardinalspflichten jeweils auf den vorhersehbaren Schaden beschränkt.
- 14.4 Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten nicht für die Haftung bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit oder im Falle der Übernahme einer Garantie durch den Anbieter oder der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Die Haftung des Anbieters im Anwendungsbereich des § 44a TKG bleibt unberührt.

14.5 Vorstehende Haftungsausschlüsse bzw. -beschränkungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, insbesondere zugunsten der Anteilseigner, Mitarbeiter, Vertreter, Organe und deren Mitglieder, was deren persönliche Haftung betrifft.

14.6 Wenn Sie ein US-Kunde sind, richtet sich Ihre und gamigos Haftung nach Abschnitt 20.2.

15 Fremde Inhalte / Verantwortlichkeit

15.1 Soweit der Anbieter Nutzern die Möglichkeit einräumt, eigene Inhalte zum Abruf für Dritte bereitzustellen, z.B. im Rahmen eines Diskussionsforums oder Chats, führt der Anbieter keine Überprüfung der Inhalte auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Rechtmäßigkeit, Aktualität, Qualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck durch. Der Anbieter stellt lediglich die technische Plattform für die Veröffentlichung der von den Nutzern eingestellten Inhalte zur Verfügung. Der Anbieter ist daher nicht verantwortlich für fremde Inhalte oder Inhalte, zu denen der Anbieter lediglich den Zugang vermittelt. Dies gilt auch für die unveränderte Zwischenspeicherung fremder Inhalte. Der Anbieter weist den Nutzer darauf hin, dass der Anbieter Inhalte nur überprüft, sofern und soweit der Anbieter auf deren Rechtswidrigkeit hingewiesen wurde. Der Anbieter fordert die Nutzer ausdrücklich auf, rechtswidrige Inhalte dem Anbieter melden.

15.2 Der Nutzer erklärt und gewährleistet gegenüber dem Anbieter, dass er der alleinige Inhaber sämtlicher Rechte an den von ihm eingestellten Inhalten ist, oder aber anderweitig berechtigt ist (z. B. durch eine wirksame Erlaubnis des Rechteinhabers), die Inhalte einzustellen.

16 Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrechte / Nutzergenerierte Inhalte

16.1 Der Anbieter stellt dem Nutzer im Rahmen der Nutzung der Spiele teilweise Software zur Verfügung (insbesondere die Spiele-Software). Der Anbieter räumt dem Nutzer insoweit das nicht-exklusive und auf die Dauer der Vertragszeit beschränkte Recht ein, diese Software im Rahmen eines nicht kommerziellen Einsatzes auf seinem jeweiligen Endgerät zu benutzen. Kopien dieser Software darf der Nutzer nur zum Zwecke der Sicherung und Archivierung für persönliche Zwecke erstellen, es sei denn, der Anbieter erlaubt dem Nutzer explizit die Weitergabe der Software. Der Nutzer verpflichtet sich, auf bzw. in Kopien der Software die auf bzw. in dieser Software enthaltenen Hinweise zu geistigem Eigentum beizubehalten und die für die Verwendung der Software einschlägigen Gesetze zu beachten.

16.2 Für die Plattform Glyph, welche von der gamigo US Inc. betrieben und zur Verfügung gestellt wird, gelten die Nutzungsbedingungen für die „Glyph“-Plattform.

16.3 Es ist dem Nutzer nicht gestattet, Spiele bzw. etwaige Software ganz oder in Teilen zu kopieren (mit Ausnahme einer notwendigen Sicherheitskopie), zu verbreiten, zu verkaufen, zu versteigern, zu vermieten, zu verleasen, zu verleihen, zu ändern oder abgeleitete Werke herzustellen, zu bearbeiten, zu übersetzen, aufzuführen, auszustellen, unter zu lizenzieren oder insgesamt zu übertragen. Es ist dem Nutzer nicht gestattet, das Spiel bzw. die Software gegen Entgelt zu vervielfältigen bzw. diese Dritten gegen Entgelt zugänglich zu machen, sowie das Spiel bzw. die Software bzw. die Rechte daran gegen Entgelt zu verleihen bzw. gegen Entgelt zu vermieten oder in anderer Form gegen Entgelt auf Dritte zu übertragen bzw. zu ändern, zu übersetzen, Reverse Engineering anzuwenden, zu dekompileieren oder disassemblieren oder sonstige abgeleitete Werke auf Basis des Spiels bzw. der Software zu erstellen. § 69e UrhG bleibt unberührt.

16.4 Alle Inhalte, Spiele und sonstigen Informationen, die auf Webseiten des Anbieters oder über die Webseiten des Anbieters angeboten werden, sind durch Urheberrechte und Marken geschützt, wie dies in den jeweiligen rechtlichen Hinweisen angegeben wird. Die Rechte am geistigen Eigentum sämtlicher Inhalte der Spiele – mit Ausnahme der vom Nutzer eingestellten Inhalte – sowie sonstige Eigentumsrechte an dem Spiel bzw. der Software verbleiben bei dem Anbieter und/oder deren Lieferanten und Lizenzgebern.

16.5 Der Anbieter gestattet es dem Nutzer widerruflich, aus Inhalten der Spiele des Anbieters nutzergenerierte Inhalte herzustellen und eingeschränkt zu verbreiten, solange die Spiele und der Anbieter dadurch in keiner Weise herabgesetzt werden. Diese Gestattung bezieht sich ausdrücklich nicht auf den Quellcode oder sonstige nicht öffentliche Teile des Spiels, insbesondere seiner Programmlogik. Die Gestattung gilt für Spielinhalte, Spielszenen, Charaktere, Texte, Orte, Karten, Grafiken, Animationen, Töne, Filmwerke, Werke der Musik und (Licht-) Bilder. Solche nutzergenerierten Inhalte sind beispielsweise vom Nutzer kommentierte Videos einer eigenen Spielsitzung („Let's-Play-Videos“) oder das Teilen von Bildern aus dem Spiel in sozialen Netzwerken oder deren Zugänglichmachung auf Fanseiten oder in Fanforen. Der Anbieter gestattet die Nutzung nur zu persönlichen, nicht jedoch zu gewerblichen oder kommerziellen Zwecken. Diese Gestattung ist nicht übertragbar. Dabei ist Werbung, die der Betreiber einer vom Nutzer unabhängigen Plattform schaltet – beispielsweise Vorschaltwerbung auf Videoportalen – nicht als kommerzielle Nutzung anzusehen, wenn der Nutzer auf diese keinen Einfluss hat. Diese Gestattung ist durch den Anbieter jederzeit frei widerrufbar. Eine weitergehende, insbesondere kommerzielle Nutzung ist nach vorhergehender schriftlicher Zustimmung durch den Anbieter möglich. Bitte wenden Sie sich dazu an pr@gamigo.com.

16.6 Der Nutzer räumt dem Anbieter, soweit für das Erbringen der vertraglichen Leistungen erforderlich, das Recht ein, die von ihm hochgeladenen bzw. eingestellten Inhalte für die Nutzung im Rahmen der Spiele und auf den Endgeräten der Nutzer zu vervielfältigen, zu bearbeiten, soweit die Bearbeitung zur Konvertierung in ein für die

Weiterverbreitung taugliches Dateiformat erforderlich ist, und öffentlich zugänglich zu machen, zu senden und anderweitig öffentlich wiederzugeben, insbesondere, die Inhalte zum Abruf durch beliebige Dritte über das Internet bereitzuhalten. Darüber hinaus räumt der Nutzer dem Anbieter insbesondere auch das Recht ein, beliebigen Dritten den Download der Inhalte auf ihre Endgeräte zu gestatten und dort bestimmungsgemäß zu nutzen, und den Dritten die hierzu erforderlichen Nutzungsrechte einzuräumen, sowie einzelne Inhalte oder Ausschnitte u. a. zu Vorschauzwecken für die Bewerbung der Spiele zu verwenden und die betreffenden Inhalte hierzu zu vervielfältigen, zu verbreiten und öffentlich zugänglich zu machen bzw. sonst öffentlich wiederzugeben und Dritten die hierzu benötigten Nutzungsrechte einzuräumen.

- 16.7 Die vorstehende Rechteeinräumung gemäß Ziffer 16.6 erfolgt jeweils durch das Einstellen bzw. Hochladen eines Inhalts. Der Nutzer sichert dem Anbieter zu, zur Einräumung von Nutzungsrechten in dem vorstehend aufgeführten Umfang berechtigt und in der Lage zu sein. Der Anbieter ist berechtigt, von dem Nutzer Nachweise dafür zu verlangen, dass er über die erforderlichen Nutzungsrechte verfügt.

17 Vertragslaufzeit, Kündigung

- 17.1 Verträge über die kostenlose Nutzung der Glyph Plattform (insbesondere des Nutzerkontos auf Glyph) können vom Nutzer jederzeit durch Mitteilung in Textform an die gamigo US Inc., die Betreiberin der Glyph Plattform, gekündigt werden. Die gamigo US Inc. kann die kostenlose Nutzung mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende kündigen. Die Kündigung des Nutzerkontos auf Glyph führt automatisch auch zur Kündigung etwaig bestehender Spielregistrierungen und/oder Abonnements für alle vom Nutzer genutzten Spiele, ohne dass es einer gesonderten Kündigungserklärung des Nutzers bedarf; insofern genügt der Zugang der Kündigungserklärung des Nutzers für das Nutzerkonto für Glyph bei der gamigo US Inc.
- 17.2 Der Nutzer kann den Anbieter jederzeit auffordern, seine bei dem Anbieter angelegte Spielregistrierung gesondert zu löschen. Bis dahin erworbene Virtuelle Währung und Premium-Features, die dem gelöschten Spiel zuzuordnen sind, verfallen ohne Anspruch auf Rückerstattung.
- 17.3 Das Recht der Parteien zur jederzeitigen außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt. Der Anbieter ist insbesondere zur Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt, wenn
- der Nutzer schuldhaft gegen Gesetze, diese Nutzungsbedingungen oder besondere Nutzungsbedingungen für Virtuelle Währung und Premium-Features verstößt und sich trotz Abmahnung wiederholt in gleicher oder ähnlicher Art und Weise nicht regelgerecht verhält;
 - der Nutzer mit der Zahlung der Entgelte mit einem Betrag in Höhe von mindestens EUR 10,00 in Verzug gerät und trotz zweifacher Mahnung nicht zahlt;
 - der Nutzer bei der Nutzung eines beliebigen anderen seiner Spielregistrierungen einen der Kündigungsgründe Nr. a. oder b oder einen sonstigen wichtigen Grund verwirklicht;
 - Dritte (z. B. Betreiber von Sozialen Netzwerken), über deren Anmeldefunktion der Nutzer Zugang zu seiner Spielregistrierung bei dem Anbieter erlangt, den Anbieter zur Löschung von Nutzerdaten und/oder vergleichbaren Maßnahmen auffordern; soweit eine alternative Zugangsgewährung für den Anbieter unzumutbar wäre;
 - Dritte (z. B. Betreiber von Sozialen Netzwerken), über deren Anmeldefunktion der Nutzer Zugang zu seiner Spielregistrierung bei dem Anbieter erlangt, den Zugang des Anbieters auf Daten einschränken, soweit eine alternative Zugangsgewährung für den Anbieter unzumutbar wäre;
- 17.4 Bei schwerwiegenden Verstößen ist eine sofortige Kündigung zulässig, ohne dass es einer vorherigen Abmahnung bedarf. Ein schwerwiegender Verstoß ist ein Verstoß, bei dem dem Anbieter ein Festhalten am Vertrag nicht zugemutet werden kann. Dies ist in der Regel der Fall, wenn
- der Nutzer gegen Strafgesetze verstößt;
 - der Nutzer das Nutzerkonto, eine Spielregistrierung oder ein Spiel in unzulässiger Weise nutzt;
 - der Nutzer bei der Registrierung oder bei der Bezahlung von kostenpflichtigen Leistungen falsche Daten angibt;
 - der Nutzer bei der Nutzung eines beliebigen anderen seiner Nutzerkonten oder Spielregistrierungen einen der Kündigungsgründe Nr. a., b., c. oder einen sonstigen wichtigen Grund verwirklicht.
- 17.5 Im Falle einer durch den Anbieter berechtigt ausgesprochenen Kündigung aus wichtigem Grund ist der Anbieter berechtigt, einen Betrag in Höhe von 75% der Summe aller Entgelte, die der Nutzer bei zeitgleicher fristgerechter Kündigung während der Vertragslaufzeit (für noch nicht erbrachte Leistungen durch den Anbieter, insbesondere für bereits bestellte Premium-Features) hätte entrichten müssen, zu verlangen. Das Recht des Nutzers nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist, bleibt unberührt. Sofern der Nutzer ein Abonnement über den wiederkehrenden Bezug von Leistungen, insbesondere von Virtueller Währung und/oder Premium-Features

abgeschlossen hat und dieses ohne wichtigen Grund durch Kündigung seines Nutzerkontos vorzeitig beendet, gilt hinsichtlich etwaig ausstehender Zahlungen bis zum nächsten regulären Verlängerungszeitpunkt des Abonnements Satz 1 dieses Absatzes entsprechend. Soweit der Nutzer die von dem Anbieter zu erbringenden Leistungen bereits erhalten hat, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung. Insbesondere erfolgt keine Rückerstattung für Premium-Features, die der Nutzer bei dem Anbieter bestellt und bereits erhalten hat.

- 17.6 Hat der Anbieter die außerordentliche Kündigung zu vertreten und hat der Nutzer noch Virtuelle Währung für ein Spiel auf seinem Nutzerkonto, wird der Anbieter dem Nutzer die Virtuelle Währung auf ein vom Nutzer gewünschtes Spiel, das der Anbieter anbietet, gutschreiben. Eine Rückzahlung in bar ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gutschrift für ein anderes Spiel des Anbieters ist dem Nutzer ausnahmsweise unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen nicht zuzumuten, z.B. weil kein gleichwertiges oder ähnliches Spiel angeboten wird. In diesem Fall wird der Anbieter dem Nutzer den Wert von evtl. noch auf seinem Nutzerkonto befindlicher Virtueller Währung in der dann noch vorhandenen Höhe des tatsächlich vom Nutzer eingezahlten Betrages erstatten. Weitere Ansprüche des Nutzers sind ausgeschlossen, sofern diese Nutzungsbedingungen nichts anderes bestimmen.
- 17.7 Dem Anbieter steht ein Sonderkündigungsrecht bezüglich der Spielregistrierung des Nutzers für einzelne Spiele für den Fall zu, dass dem Anbieter der Betrieb des jeweiligen Spiels unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht mehr möglich ist oder der Anbieter die Berechtigung zum Betrieb des jeweiligen Spiels verliert, z. B. wegen der Beendigung des betreffenden Lizenzvertrages zwischen dem Anbieter und dem jeweiligen Lizenzgeber. Der Anbieter kann in diesem Fall alle auf den Betrieb und die Nutzung des Spiels bezogenen Verträge (z.B. Nutzungsvertrag, Vertrag über die Zurverfügungstellung und Nutzung von Virtueller Währung oder Premium-Features) zum Einstellungszeitpunkt des Spielbetriebs außerordentlich kündigen. Es gelten dann die Regelungen nach Ziffer 16.4. Sonstige Kündigungsrechte bleiben unberührt.
- 17.8 Jede Kündigung hat in Textform (z. B. per Brief, E-Mail oder Kontaktformular) zu erfolgen.
- 17.9 Unentgeltlich gewährte Virtuelle Währung bzw. Premium-Features sind grundsätzlich von einer Erstattung ausgeschlossen.
- 17.10 Abonnementverträge verlängern sich automatisch um die ursprüngliche Laufzeit, wenn der Nutzer nicht spätestens fünf Werktage vor Ablauf der Laufzeit das Abonnement kündigt. Das Abonnement muss grds. und vorbehaltlich Ziffer 17.1 über das Nutzerkonto-Management-Tool auf der jeweiligen Spielewebseite bzw. über die Nutzerkontoverwaltung von Glyph gekündigt werden. Wenn der Nutzer das Abonnement kündigt, erstattet der Anbieter bereits gezahlte Gebühren nicht zurück und zahlt auch das virtuelle Guthaben, das dem Nutzerkonto des Nutzers gutgeschrieben ist, vorbehaltlich der in diesen Nutzungsbedingungen geregelten Konstellationen, nicht in realer Währung aus. Der Anbieter kann Abonnementverträge jederzeit zum Ende der Laufzeit kündigen; bei Verträgen mit einer Laufzeit von über 6 Monaten kann ein Abonnementvertrag mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden, wobei die bereits geleisteten Nutzungsentgelte zeitanteilig zu erstatten sind.

18 Datenschutz

Der Anbieter verarbeitet und nutzt die bei Vertragsschluss und im Rahmen der Nutzung des Angebots erhobenen Daten der Nutzer, insbesondere, soweit diese zur ordnungsgemäßen Vertragserfüllung erforderlich sind, nach den einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Es gilt die Datenschutzerklärung des jeweiligen Anbieters. Diese können auf Glyph eingesehen werden.

19 Änderungen der Nutzungsbedingungen

- 19.1 Die Anbieter behalten sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern oder zu erweitern, sofern dies erforderlich ist und den Nutzer nicht wider Treu und Glauben benachteiligt. Eine Änderung kann insbesondere notwendig sein, um Anpassungen an eine Änderung der Rechtslage vorzunehmen. Auch neu ergangene Gerichtsentscheidungen gelten als Änderung der Rechtslage. Änderungen und Fortentwicklungen der Spiele bzw. von Glyph können ebenso eine Änderung oder Ergänzung der Nutzungsbedingungen notwendig machen.
- 19.2 Eine Änderung oder Ergänzung dieser Nutzungsbedingungen wird mindestens sechs Wochen vor deren Inkrafttreten in geeigneter Art und Weise in Textform bekannt gegeben. In der Regel erfolgt der Hinweis auf die Anpassung der Nutzungsbedingungen durch Bekanntgabe per E-Mail, in jedem Fall jedoch beim nächsten Start des Launchers.
- 19.3 Der Nutzer hat das Recht, einer Änderung oder Ergänzung innerhalb sechs Wochen nach Veröffentlichung und Möglichkeit der Kenntnisnahme gegenüber dem Anbieter zu widersprechen. Im Falle eines rechtzeitigen Widerspruchs sind die Parteien berechtigt, den Vertrag nach den Kündigungsregelungen dieses Vertrages außerordentlich zu kündigen. Sonstige Kündigungsrechte bleiben hiervon unberührt. Widerspricht der Nutzer nicht innerhalb der Widerspruchsfrist oder nutzt er die Leistungen danach weiterhin, gilt die Änderung oder Ergänzung als angenommen und wird Vertragsbestandteil.
- 19.4 Der Anbieter wird den Nutzer in der Information über die Änderungen der Nutzungsbedingungen auf die Möglichkeit des Widerspruchs und der Kündigung, die Frist und die Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich eines unterbliebenen Widerspruchs, besonders hinweisen.

20 US-KUNDEN: VERZICHT AUF SAMMELKLAGEN, SCHIEDSVERFAHREN, HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

WENN SIE EIN US-KUNDE SIND, GILT DIESER ABSCHNITT FÜR SIE. BITTE LESEN SIE DIESEN ABSCHNITT SORGFÄLTIG. ER BETRIFFT IHRE RECHTE, EINSCHLIESSLICH IHRES RECHTS, EINE KLAGE BEI GERICHT EINZUREICHEN.

20.1 Streitigkeiten. Individuelle Schiedsgerichtsbarkeit. Verzicht auf Sammelklagen.

- (a) Informelle Lösung. Wenn Sie ein Problem haben, das unser Kundensupport nicht lösen kann, erklären Sie und gamigo sich damit einverstanden, vor der Einleitung eines Schlichtungsverfahrens zu versuchen, die Streitigkeit informell zu lösen, um uns zu einer Lösung zu verhelfen und die Kosten für beide Parteien zu kontrollieren. Sie und gamigo verpflichten sich, sich mindestens 30 Tage lang nach bestem Wissen und Gewissen zu bemühen, jede Streitigkeit zwischen uns zu verhandeln („Informelle Lösung“). Diese informellen Verhandlungen beginnen an dem Tag, an dem Sie oder gamigo eine schriftliche Mitteilung über eine Streitigkeit in Übereinstimmung mit diesen Nutzungsbedingungen erhalten.

Sie senden Ihre Streitmitteilung an support@gamigo.com mit dem Betreff „Informal Resolution“. Geben Sie Ihren Namen, Ihren Account-Namen, den Sie für Ihr Konto bei Glyph verwenden, Ihre Adresse, die Art der Kontaktaufnahme mit Ihnen, das Problem und die von gamigo gewünschten Maßnahmen an. Wenn gamigo eine Streitigkeit mit Ihnen hat, sendet gamigo unsere Streitbeilegungsmittlung an Ihre registrierte E-Mail-Adresse und an die Rechnungsadresse, die Sie uns mitgeteilt haben.

- (b) Gericht für geringfügige Forderungen. Anstatt die oben erwähnte informelle Streitbeteiligung zu nutzen, vereinbaren Sie und gamigo, dass Sie uns vor einem Gericht für geringfügige Forderungen verklagen können, und zwar nach Ihrer Wahl in dem Bezirk, in dem Sie wohnen, oder in Texas (wenn Sie die Anforderungen des Gerichts für geringfügige Forderungen erfüllen). Wir hoffen, dass Sie zuerst die Informelle Lösung ausprobieren, aber Sie müssen dies nicht tun, bevor Sie zum Gericht für geringfügige Forderungen gehen.
- (c) Verbindliche Einzelschiedsverfahren

DAS SCHIEDSGERICHTLICHE VERFAHREN IN DIESEM ABSCHNITT WIRD NUR AUF INDIVIDUELLER BASIS DURCHGEFÜHRT.

Sie und gamigo vereinbaren, dass Streitigkeiten durch ein verbindliches individuelles Schiedsverfahren beigelegt werden, gemäß der Judicial Arbitration Mediation Services, Inc (<https://www.jamsadr.com/>) („JAMS“). Das verbindliche Einzelschiedsverfahren unter JAMS für Zwecke jeglicher Streitigkeiten unterliegt dem U.S. Federal Arbitration Act und dem Bundesschiedsgerichtsgesetz und wird in Übereinstimmung mit den JAMS Streamlined Arbitration Rules (<https://www.jamsadr.com/rules-comprehensive-arbitration/>) and Procedures, die am 01.05.2021 in Kraft treten ("JAMS Regeln"), durchgeführt, welche jeweils durch diese Nutzungsbedingungen geändert werden können. Das bedeutet, dass Sie und gamigo einem Streitbeilegungsverfahren zustimmen, bei dem wir jede Streitigkeit einem neutralen Schiedsrichter (nicht einem Richter oder einer Jury) vorlegen, der die endgültige Entscheidung zur Beilegung der Streitigkeit trifft. JAMS setzt erfahrene Fachleute zur Schlichtung von Streitigkeiten ein, was Ihnen und gamigo hilft, Streitigkeiten fair, aber schneller und effizienter als vor Gericht zu lösen. Der Schiedsrichter kann Ihnen individuell die gleichen Rechtsmittel zusprechen wie ein Gericht, jedoch nur in dem Umfang, der zur Befriedigung Ihres individuellen Anspruchs erforderlich ist. Die Entscheidung des Schiedsrichters ist endgültig mit Ausnahme einer begrenzten Überprüfung durch Gerichte gemäß dem U.S. Federal Arbitration Act, und kann wie jede andere gerichtliche Verfügung oder jedes Urteil durchgesetzt werden.

- (d) Sie und gamigo vereinbaren, alle Streitigkeiten zu schlichten, unabhängig davon, ob die Streitigkeit auf einem Vertrag, einem Gesetz, einer Verordnung, einer unerlaubten Handlung (einschließlich Beruf, Falschdarstellung, arglistiger Täuschung oder Fahrlässigkeit) oder einer anderen rechtlichen oder billigen Theorie beruht. Die Abschnitte über die informelle Beilegung und das Schiedsverfahren gelten nicht für (1) Einzelklagen vor einem Gericht für geringfügige Forderungen; (2) die Verfolgung von Vollstreckungsmaßnahmen durch eine Regierungsbehörde, sofern dies gesetzlich zulässig ist; (3) eine Beschwerde oder einen Rechtsbehelf gemäß der Schiedsentscheidung; (4) eine Klage zur Erzwingung oder Aufrechterhaltung einer früheren Schiedsgerichtsentscheidung; (5) das Recht von gamigo, vor einem Gericht eine einstweilige Verfügung gegen Sie zu erwirken, um den Status quo zu erhalten, während ein Schiedsverfahren läuft; (6) Ansprüche wegen Piraterie, Erstellung, Verbreitung oder Förderung von Cheats und Verletzung des geistigen Eigentums und (7) die Durchsetzbarkeit der unten stehenden Klausel zum Verzicht auf Sammelklagen. Sie und gamigo stimmen zu, dass die Entscheidung, ob eine Streitigkeit gemäß diesen Nutzungsbedingungen einem Schiedsverfahren unterliegt, vom Schiedsrichter und nicht von einem Gericht getroffen wird.

- (e) Um ein Schiedsverfahren einzuleiten, lesen Sie bitte die JAMS-Regeln und befolgen Sie die Anweisungen zur Einleitung eines Schiedsverfahrens auf der JAMS-Webseite (<http://www.jamsadr.com/rules-streamlined-arbitration>). Die Partei, die ein Schiedsgerichtsverfahren einleitet, muss JAMS einen „Demand for Arbitration“ (Bitte um Schiedsverfahren, auf der Webseite verfügbar) schicken, eine Einreichungsgebühr entrichten und eine Kopie der Bitte an die gegnerische Partei schicken. Sie senden eine Kopie an support@gamigo.com mit dem Betreff „Demand for Arbitration“. gamigo sendet unsere Kopie an Ihre registrierte E-Mail-Adresse und an eine von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Das Schiedsverfahren wird von einem einzelnen JAMS-Schiedsrichter durchgeführt, der über umfangreiche Erfahrungen bei der Beilegung von Streitigkeiten im Bereich des geistigen Eigentums und von Handelsverträgen verfügt. Sie und gamigo stimmen zu, dass das Schiedsverfahren in englischer Sprache durchgeführt wird und, dass der Schiedsrichter an diese Nutzungsbedingungen gebunden ist. Falls eine persönliche Anhörung erforderlich ist, wird diese entweder in Texas oder an Ihrem Wohnsitz stattfinden; Sie haben die Wahl. Der Schiedsrichter (kein Richter oder Geschworener) wird die Streitigkeit beilegen. Sofern Sie und gamigo nichts anderes vereinbaren, wird jede Entscheidung oder jeder Schiedsspruch eine schriftliche Erklärung enthalten, in der die Entscheidung über jeden Anspruch und die Grundlage für den Schiedsspruch dargelegt wird, einschließlich der wesentlichen faktischen und rechtlichen Feststellungen und Schlussfolgerungen des Schiedsrichters. Der Schiedsrichter darf nur Rechtsmittel oder Billigkeitsmaßnahmen zusprechen, die von Ihnen oder gamigo zur Befriedigung eines unserer individuellen Ansprüche gefordert werden (die nach Ansicht des Schiedsrichters durch glaubwürdige relevante Beweise gestützt werden). Der Schiedsrichter darf keine Rechtsmittel gegen gamigo zusprechen, die eine andere Person als Sie betreffen. Jede Entscheidung oder jeder Schiedsspruch kann als endgültiges Urteil von jedem zuständigen Gericht vollstreckt werden oder, falls zutreffend, kann bei einem solchen Gericht ein Antrag auf gerichtliche Anerkennung eines Schiedsspruchs und einen Vollstreckungstitel gestellt werden.
- (f) Wenn Sie das Schiedsverfahren einleiten, müssen Sie die für Verbraucherschiedsverfahren erforderliche JAMS-Einreichungsgebühr bezahlen. In einigen Situationen wird gamigo sich an Ihren Gebühren beteiligen, um (hoffentlich) eine schnelle und faire Lösung herbeizuführen: Wenn der Streitwert 10.000\$ oder weniger beträgt, wird gamigo alle JAMS-Kosten übernehmen, einschließlich der Gebühren, die Sie ansonsten hätten zahlen müssen, aber nur, wenn Sie in dem Streitfall obsiegen. Wenn das Vorstehende nicht auf Sie zutrifft, Sie aber nachweisen, dass die Kosten des Schiedsgerichtsverfahrens im Vergleich zu den Kosten eines Rechtsstreits unerschwinglich sind, wird gamigo so viel von Ihren JAMS-Kosten übernehmen, wie der Schiedsrichter für notwendig erachtet, um zu verhindern, dass das Schiedsgerichtsverfahren (im Vergleich zu den Kosten eines Rechtsstreits) unerschwinglich ist. Selbst wenn gamigo das Schiedsverfahren gewinnt und das anwendbare Recht oder die JAMS-Regeln es zulassen, dass gamigo unseren Anteil an den JAMS-Gebühren von Ihnen einfordert, werden wir dies nicht tun. Die oben angebotene Gebührenunterstützung ist davon abhängig, dass Sie die Schiedsklage in „gutem Glauben“ erhoben haben. Wenn der Schiedsrichter feststellt, dass Sie die Schiedsklage gegen gamigo zu einem unzulässigen Zweck, leichtfertig oder ohne ausreichende vorherige Untersuchung des Sachverhalts oder des anwendbaren Rechts erhoben haben, dann richtet sich die Zahlung aller Gebühren nach den JAMS-Regeln. Die JAMS-Kosten umfassen nicht Ihre Anwaltsgebühren und -kosten, und Anwaltsgebühren und JAMS-Kosten werden bei der Ermittlung des Streitwerts nicht mitgezählt. gamigo wird in einem Schiedsverfahren keine Anwaltshonorare oder -kosten von Ihnen einfordern, auch wenn das Gesetz oder die JAMS-Regeln uns dazu berechtigen. Wenn Sie sich dafür entscheiden, sich von einem Anwalt vertreten zu lassen, tragen Sie Ihre eigenen Anwaltsgebühren und -kosten, es sei denn, das geltende Recht sieht etwas anders vor.
- (g) Wenn eine Streitigkeit schiedsgerichtlich entschieden werden muss, müssen Sie oder gamigo innerhalb von zwei (2) Jahren nach dem ersten Auftreten der Streitigkeit mit dem Schiedsverfahren beginnen. Wenn Sie nach geltendem Recht verpflichtet sind, eine Streitigkeit früher als zwei Jahre nach dem ersten Auftreten der Streitigkeit geltend zu machen, müssen Sie das Schiedsgerichtsverfahren in diesem früheren Zeitraum beginnen. gamigo ermutigt Sie, uns so schnell wie möglich über eine Streitigkeit zu informieren, damit wir an deren Beilegung arbeiten können. Das Versäumnis einer rechtzeitigen Mitteilung schließt alle Ansprüche aus.
- (h) Dieser Abschnitt über die verbindliche individuelle Schlichtung überdauert jede Beendigung dieser Nutzungsbedingungen oder der Bereitstellung von Dienstleistungen durch gamigo für Sie. Obwohl gamigo diese Nutzungsbedingungen nach eigenem Ermessen überarbeiten kann, hat gamigo nicht das Recht, diese Schiedsgerichtsvereinbarung oder die hierin festgelegten Regeln in Bezug auf eine Streitigkeit zu ändern, sobald diese Streitigkeit entstanden ist.
- (i) Sollten alle oder einzelne Bestimmungen dieser verbindlichen individuellen Schiedsgerichtsvereinbarung für ungültig nicht durchsetzbar oder illegal befunden werden, dann vereinbaren Sie und gamigo, dass die Bestimmung abgetrennt wird und der Rest der Vereinbarung in Kraft bleibt und so ausgelegt wird, als ob die abgetrennte Bestimmung nicht enthalten gewesen wäre. Die einzige Ausnahme ist, dass, wenn der Verzicht auf Sammelklagen für ungültig, nicht durchsetzbar oder rechtswidrig befunden wird; dann vereinbaren Sie und gamigo, dass er nicht abtrennbar ist; dieser gesamte Abschnitt über verbindliche Einzelschiedsgerichtsbarkeit ist dann ungültig und nicht durchsetzbar und jede Streitigkeit wird vor Gericht gemäß den in diesen

Nutzungsbedingungen angegebenen Gerichtsstands- und Gerichtsstandswahlklauseln entschieden. Ohne die ausdrückliche Zustimmung von gamigo darf unter keinen Umständen ein Schiedsverfahren auf Klassenbasis durchgeführt werden.

- (j) Sie haben das Recht, die in diesen Nutzungsbedingungen festgelegten Bestimmungen zum Schiedsgerichtsverfahren und zum Verzicht auf Sammelklagen abzulehnen und nicht daran gebunden zu sein. Um dieses Recht auszuüben, müssen Sie eine schriftliche Mitteilung über Ihre Entscheidung an support@gamigo.com mit dem Betreff „Arbitration and Class Action Waiver“ (Verzicht auf Schiedsverfahren und Sammelklagen) senden. Ihre Mitteilung muss Ihren Namen, Ihre Postanschrift und den Kontonamen enthalten, den Sie für Glyph verwenden, und angeben, dass Sie die Streitigkeiten mit gamigo nicht durch ein Schiedsverfahren lösen möchten. Um wirksam zu sein, muss diese Mitteilung innerhalb von 30 Tagen nach dem Datum, an dem Sie diese Nutzungsbedingungen zum ersten Mal akzeptiert haben, gesendet werden, es sei denn, das geltende Recht schreibt eine längere Frist vor; andernfalls sind Sie verpflichtet, Streitigkeiten in Übereinstimmung mit diesem Abschnitt zu schlichten. Ungeachtet des Vorstehenden gilt: Sollten diese Nutzungsbedingungen in Kraft treten, nachdem Sie ein Konto bei Glyph erstellt haben, beginnt die Kündigungsfrist gemäß Abschnitt 20.1(j) von dreißig Tagen an dem Tag, an dem diese Nutzungsbedingungen für Ihre Nutzung von Glyph in Kraft treten. Sie sind dafür verantwortlich, dass gamigo Ihre Opt-Out-Benachrichtigung erhält, daher sollten Sie sie auf einem Weg senden, der eine Empfangsbestätigung vorsieht. Wenn Sie sich gegen diese Schiedsgerichtsbestimmungen entscheiden, ist gamigo in Bezug auf Streitigkeiten mit Ihnen nicht an diese gebunden.

20.2 Einschränkung der Haftung. Der Zugriff auf die Plattform Glyph, die von gamigo bereitgestellten Spiele (einschließlich jeglicher Virtueller Währung und Premium-Features) („**Plattform**“) und Services werden auf einer „wie besehen“ und „wie verfügbar“-Basis, „mit allen Fehlern“ und ohne jegliche Gewährleistung bereitgestellt. gamigo, Lizenzgeber und seine und deren verbundene Unternehmen lehnen alle Garantien, Bedingungen, gewohnheitsrechtlichen Pflichten und Zusicherungen (ausdrücklich, stillschweigend, mündlich und schriftlich) in Bezug auf die Plattform ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle ausdrücklichen, stillschweigenden und gesetzlichen Garantien und Bedingungen jeglicher Art, wie z.B. Rechtsanspruch, Nichtbeeinträchtigung, Befugnis, Nichtverletzung, Marktgängigkeit, Tauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck (unabhängig davon, ob gamigo von einem solchen Zweck weiß oder Grund zur Kenntnis hat), Systemintegration, Genauigkeit oder Vollständigkeit, Ergebnisse, angemessene Sorgfalt, fachmännisches Bemühen, Fehlen von Fahrlässigkeit und Fehlen von Viren, unabhängig davon, ob diese nach dem Gesetz, aufgrund von Gewohnheiten oder Handelsbräuchen oder durch Handelsbrauch entstehen. Ohne die Allgemeingültigkeit des Vorstehenden einzuschränken, übernehmen gamigo, seine Lizenzgeber und seine und ihre verbundenen Unternehmen keine Garantie dafür, dass (1) die Plattform ordnungsgemäß funktioniert, (2) dass die Plattform Ihren Anforderungen entspricht, (3) dass der Betrieb der Plattform unter allen Umständen ununterbrochen und frei von Fehlern ist, oder (4) dass etwaige Mängel der Plattform behoben werden können. Unternehmen garantieren keinen ununterbrochenen, fehlerfreien, virenfreien oder sicheren Betrieb oder Zugriff auf die Plattform. Dieser Absatz gilt im größtmöglichen Umfang, den das anwendbare Recht zulässt. Soweit gesetzlich zulässig, haften weder gamigo, noch seine Lizenzgeber, noch seine oder ihre verbundenen Unternehmen, noch einer der Service-Provider von gamigo (zusammen die „**gamigo-Parteien**“) in irgendeiner Weise für entgangenen Gewinn oder indirekte, zufällige, Folge-, Sonder-, Straf- oder exemplarische Schäden, die aus oder in Verbindung mit dieser Plattform (einschließlich Virtueller Währung oder Premium-Features) entstehen, oder der Verzögerung oder der Unmöglichkeit der Nutzung oder der mangelnden Funktionalität der Plattform, selbst im Falle eines Verschuldens einer gamigo-Partei, einer unerlaubten Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit), einer verschuldensunabhängigen Haftung, einer Entschädigung, einer Produkthaftung, eines Vertragsbruchs, einer Garantieverletzung oder anderweitig und selbst dann, wenn eine gamigo-Partei auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen worden ist. Darüber hinaus ist die Gesamthaftung der gamigo-Parteien aus oder im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen oder der Plattform (einschließlich Virtueller Währung oder Premium-Features) auf den Gesamtbetrag begrenzt, den Sie während der zwölf (12) Monate, die den Ereignissen, die zu einer solchen Haftung führen, unmittelbar vorausgehen, an gamigo für die Plattform (einschließlich Virtueller Währung oder Premium-Features) gezahlt haben, soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist.. Diese Beschränkungen und Ausschlüsse in Bezug auf Schäden gelten auch dann, wenn ein Rechtsbehelf keine angemessene Entschädigung bietet.

20.3 Entschädigung. Dieser Abschnitt gilt nur in dem Umfang, wie es das geltende Recht zulässt. Wenn es Ihnen gesetzlich untersagt ist, die nachstehende Freistellungsverpflichtung einzugehen, dann übernehmen Sie, soweit gesetzlich zulässig, die gesamte Haftung für alle Ansprüche, Forderungen, Klagen, Verluste, Verbindlichkeiten und Ausgaben (einschließlich Anwaltsgebühren, Kosten und Sachverständigengebühren), die Gegenstand der nachstehenden Freistellungsverpflichtung sind. Sie erklären sich damit einverstanden, gamigo, Lizenzgeber, seine und deren verbundene Unternehmen sowie seine und deren Mitarbeiter, leitende Angestellte, Direktoren, Agenten, Auftragnehmer und andere Vertreter von allen Ansprüchen, Forderungen, Klagen, Verlusten, Haftungen und Ausgaben (einschließlich Anwaltsgebühren, Kosten und Sachverständigengebühren) freizustellen, deren Verteidigungskosten zu tragen und sie schadlos zu halten, die aus oder in Verbindung mit (a) einem Anspruch entstehen, der, wenn er wahr wäre, eine Verletzung dieser Nutzungsbedingungen oder Fahrlässigkeit Ihrerseits darstellen würde, (b) einer Handlung oder Unterlassung Ihrerseits bei der Nutzung der Plattform (einschließlich Virtueller Währung oder Premium-Features) oder (c) einem Anspruch wegen Verletzung oder Verstoßes gegen

geistige Eigentumsrechte Dritter, die sich aus der Nutzung Ihrer nutzergenerierten Inhalte oder Ihres Feedbacks durch gamigo ergeben, wie sie uns im Rahmen der Vereinbarung für die Plattform zur Verfügung gestellt wurden. Sie verpflichten sich, gamigo auf Verlangen alle Verteidigungskosten, die gamigo entstanden sind, und alle Zahlungen oder Verluste, die gamigo erlitten hat, zu erstatten, unabhängig davon, ob es sich um ein Gerichtsurteil oder einen Vergleich handelt, die auf einer Angelegenheit beruhen, die unter diese Ziffer 20.3 fällt.

- 20.4 Virtuelle Währung und Premium-Features. Virtuelle Währung und Premium-Features werden zusammen mit der Plattform lizenziert und nicht verkauft, unabhängig von der Verwendung der Begriffe „Kauf“, „Verkauf“ oder vergleichbarer Begriffe, die wir außerhalb der Plattform verwenden, und unterliegen den Einschränkungen der in diesen Nutzungsbedingungen gewährten Lizenzen. Sofern nicht anderweitig durch geltendes Recht untersagt, behalten wir uns alle Rechte, Titel und Interessen an der Virtuellen Währung und den Premium-Funktionen vor.

Virtuelle Währung und Premium-Features haben keinen Gegenwert in echtem Geld und fungieren nicht als Ersatz für echte Währung. Virtuelle Währung und Premium-Features können weder von uns noch von einer anderen Person gegen Geld oder Geldwert eingelöst werden, weder innerhalb noch außerhalb Ihrer Nutzung von Glyph. Sofern nicht anderweitig durch geltendes Recht untersagt, haben wir nach eigenem Ermessen das absolute Recht, Virtuelle Währung und Premium-Features zu verwalten, zu modifizieren, zu ersetzen, auszusetzen, zu stornieren oder zu eliminieren, einschließlich Ihrer Fähigkeit, auf Virtuelle Währung und Premium-Features, die bereits mit Ihrem Konto verknüpft sind, zuzugreifen oder diese zu nutzen, ohne Sie zu benachrichtigen oder Ihnen gegenüber zu haften. Der Wert der Virtuellen Währung und der Premium-Features unterliegt unseren Maßnahmen, die sich jederzeit auf den wahrgenommenen Wert oder den Kaufpreis, falls zutreffend, der Virtuellen Währung und der Premium-Features auswirken können, sofern dies nicht durch geltendes Recht untersagt ist.

21 Schlussbestimmungen

- 21.1 Die Nutzer sind nicht berechtigt, ihre Rechte aus diesem Vertragsverhältnis auf Dritte zu übertragen. Etwas anderes gilt nur, wenn der Anbieter dem vorher ausdrücklich in Textform zustimmt. Der Anbieter ist berechtigt, die sich aus diesem Vertragsverhältnis ergebenden Rechte und Pflichten auf einen Dritten zu übertragen. Bei einer derartigen Übertragung hat der Nutzer die Möglichkeit, das Nutzungsverhältnis ohne Einhaltung von Fristen zu kündigen, sofern in der Person des Erwerbers Gründe vorliegen, die dem Nutzer die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses unzumutbar werden lassen. Auf dem Nutzerkonto zu diesem Zeitpunkt vorhandene Virtuelle Währung wird dem Nutzer dabei erstattet.
- 21.2 Für auf Grundlage dieser Nutzungsbedingungen abgeschlossene Verträge und damit in Zusammenhang stehende Ansprüche gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Hat der Nutzer den Vertrag als Verbraucher geschlossen, sind darüber hinaus die zwingenden Verbraucherschutzbestimmungen anwendbar, die in dem Staat gelten, in dem der Nutzer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, sofern diese dem Nutzer einen weitergehenden Schutz gewähren.
- 21.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.
- 21.4 Sämtliche Erklärungen, die im Rahmen des mit dem Anbieter abgeschlossenen Nutzungsvertrags übermittelt werden, müssen in Schrift- oder Textform erfolgen.
- 21.5 Diese Nutzungsbedingungen können [hier](#) heruntergeladen werden.
- 21.6 Die Kommission der Europäischen Union stellt eine Internetplattform zur Online-Streitbeilegung zur Verfügung (sog. OS-Plattform). Die OS-Plattform dient als Möglichkeit der außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten bezüglich vertraglicher Pflichten aus Online-Kaufverträgen oder Verträgen zwischen Verbrauchern und Unternehmern mit Wohnort/Sitz in der Europäischen Union. Die OS-Plattform kann über Betätigung des folgenden Links aufgerufen werden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>
- 21.7 Der Anbieter ist nicht dazu bereit, an einer solchen außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten, die sich aus Verträgen mit unseren Kunden ergeben, auch nicht nach dem VSBG (Verbraucherstreitbeilegungsgesetz), teilzunehmen.